

Schultze in Zürich.	Fahrner, Kind u. Schultisch. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)	Weber in Bonn.	Diez, altromanische Glossare. (Herrig, Archiv 38. 3-4.)
Schünemann in Bremen.	Meier, statistische Rundschau österr. Medicinalzustände. (Götschen, krit. Bl. 28.)	Weber in Leipzig.	Bibliothek, deutsche, v. Kurz. (St. Gall. Bl. 28.)
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	Voigtel's Stammtafeln. (Preuß. Jahrb. 18. 1.)	—	Emil, Gymnastik der Hand. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)
Soltan in Norden.	Frerichs, der Mensch. (Allg. Modenztg. 29.)	—	Große, der letzte Grieche. (Bl. f. lit. Unterh. 29.)
Stein in Nürnberg.	Erbstein, d. Münzfund von Trebis. (Liter. Centralbl. 30.)	—	Honegger, Literatur u. Cultur des 19. Jahrh. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)
Steinhauser in Prag.	Nichelet, Bibel der Menschheit. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)	Wegener in Berlin.	Stern, historische Novellen. (Novellenztg. 30.)
—	Paris, Jesus Christus ist Gott. (Ebend.)	Weidmann in Berlin.	Hafwehr, Ihespiade. (Lehmann, Mag. 29.)
Steinhauser in Hermannstadt.	Müller, deutsche Denkmäler aus Siebenbürgen. (Bl. f. lit. Unterh. 29.)	—	Hafis, der Diwan, von Kesselmann. (St. Gall. Bl. 28.)
J. S. Steinkopf in Stuttgart.	Caspari, das erste Hauptstück. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)	—	Justiniani Digestorum libri X. (Liter. Centralbl. 30.)
Stille & v. Munden in Berlin.	Aus Stäbler's Nachlaß. (Herrig, Archiv 38. 3-4.)	—	v. Klöden, Handbuch der Erdkunde. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)
Theissing in Münster.	Weißbrodt, Gregor d. Siebente. (Bl. f. lit. Unterh. 29.)	—	Mommsen, römische Geschichte. (Lehmann, Mag. 29.)
Trewendt in Breslau.	Dühring, d. Werth d. Lebens. (Unsere Zeit 14.)	Wienecke in Dresden.	Martin, Sonnenblumen u. Nachtschatten. (Novellenztg. 30.)
—	Schott, Bond. menschlichen Schwächen. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Feuerbach, Freiheit, Gottheit etc. (Unsere Zeit 14.)
—	Winderlich, Stoff zum Dietiren. (Christl. Schulbote aus Hessen 24.)	—	Scherr, Studien. (Ebend.)
Veit & Co in Leipzig.	Droysen, Geschichte der preuß. Politik. (Stat. Centralbl. 24 u. f.)	—	Wicke, Leitfaden der Mechanik. (Allg. Schulztg. 24.)
—	de Spiegel, Maximes sur l'éducation des princes. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)	C. F. Winter in Leipzig.	Dulon, Aus Amerika über Schule. (Allg. dtische. Lehrerztg. 28.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Knapp, Lehrbuch der chemischen Technologie. (Allg. Lit.-Ztg. 25.)	—	Klossch, Formlehre. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)
—	Schiel, d. Methode der inductiven Forschung. (Ballien, Vierteljahrshr. 1.)	Wohler in Ulm.	Barth, der Meister in der Volksschule. (Ebend.)
Woh in Berlin.	Prehn, über das Schießen etc. (Allg. Mil.-Ztg. 24.)	Wohlgemuth in Berlin.	Kurz, Bibel u. Astronomie. (Ebend.)
—	Unsere Waffen — unsere Hoffnung. (Ebend. 25.)	—	— Geschichte des Alten Bundes. (Ebend.)
Walloch in Berlin.	Schlössing, Unterrichtsbriefe. (Allg. dtische. Lehrerztg. 28.)	Wolf in Dresden.	Weiland, Kaiser u. Papst. (Bl. f. lit. Unterh. 29.)
—	—	Ziemssen in Danzig.	Sonnenburg, französ. Conjugation. (Herrig, Archiv 38. 3-4.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufforderung der Concursgläubiger nach

[13933.] Festsetzung einer zweiten Anmeldefrist.

In dem Concurse über das Vermögen des früheren Buchhändlers, jetzigen Buchdruckereibesizers Ferdinand Köhler in Briesen ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 25. August 1866 einschließlich festgesetzt worden.

Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 8. Juni 1866 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 6. September 1866 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtslocal vor dem unterzeichneten Commissar anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen

innen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Gerichtsbezirk wohnt, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden der Rechtsanwalt Oberstoc und die Justizräthe Dietert, Hankwig und Schwieger hieselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Briesen, den 14. Juli 1866.

Königliches Kreisgericht. Abtheilung I.

Der Commissar:
Laué, Kreisrichter.

[13934.] Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des früheren Buchhändlers, späteren Buchdruckereibesizers Ferdinand Köhler hieselbst ist der Kaufmann Hermann Simon hieselbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Briesen a/D., den 14. Juli 1866.

Königlich Preussisches Kreisgericht. Abtheilung I.

Der Commissar:
Laué, Kreisrichter.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt besondern Circulars.

[13935.]

P. P.

Bezugnehmend auf die Anzeige meiner Schwiegermutter, Frau Emilie Günther, in Nr. 31 und 32 des Börsenblattes, darf ich Ihnen jetzt mittheilen, daß die bisher (seit dem 1. Jan. 1826) unter der Firma

Ernst Günther's Verlag in Lissa

bestehende Verlags-handlung mit allen Activis und Passivis seit dem 1. Januar ds. J. käuflich in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

In Folge dessen habe ich besagtes Geschäft mit sämtlichen Vorräthen etc. hierher verlegt und werde dasselbe unter der Firma

Ernst Günther's Verlag in Breslau

weiterführen.

Mit der Bitte, von dieser Veränderung gef. Notiz zu nehmen, empfehle meinen Verlag nach wie vor Ihrer gef. thätigen Verwendung und zeichne

in vollkommenster Hochachtung

Breslau, im Juli 1866.

Karl Alberts,
in Firma Ernst Günther's Verlag.